

Programm

Titel der Veranstaltung

Fehmarn. Eine Insel der Vielfalt im Wandel durch Naturschutz, Wirtschaft und Infrastruktur.

Termine

06.04. - 11.04.2025

07.09. - 12.09.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Klaus-Dieter Blanck

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Das Programm zur Inselentwicklung auf Fehmarn vermittelt ein umfassendes Verständnis der historischen und aktuellen Veränderungen der Wirtschaftsstrukturen und deren Einfluss auf die Lebensräume. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Konflikte zwischen Tourismusinfrastruktur und Naturschutz, insbesondere am Beispiel der Vogelwelt, sowie der Untersuchung integrierter Küstenentwicklung und Infrastrukturplanung zur Verbesserung der Lebensqualität und Förderung des Tourismus. Die Teilnehmenden diskutieren die Transformation von Landwirtschaft, Aufsiedlung und Tourismus und erhalten Einblicke in die Auswirkungen der Fehmarnsundbrücke auf die regionale Infrastruktur und Umwelt.

Die Bedeutung des Wasservogelreservats „Wallnau“ für den Naturschutz und die Schutzmaßnahmen für Vogelarten werden ebenso behandelt wie die wirtschaftliche Bedeutung und Herausforderungen der Häfen.

Darüber hinaus wird die Fehmarn-Belt-Querung und die damit verbundenen Umwelt- und Infrastrukturherausforderungen analysiert. Ein weiterer Fokus liegt auf der Bedeutung von Naturschutzprojekten und den Herausforderungen und Chancen im Küstenschutz. Abschließend werden Zukunftsprognosen und Strategien zur Harmonisierung von Naturschutz und touristischer Nutzung auf Fehmarn diskutiert.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Insel Fehmarn zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 17.30 Uhr

anschließend

Anreise & Kennenlernen

Anreise in der Unterkunft

Vorstellungs- und Kennenlernrunde mit gemeinsamem Abendessen (nicht im Teilnahmebeitrag enthalten)

Montag

morgens

Inselentwicklung auf Fehmarn

Einführung in das Tagesprogramm und Klärung organisatorischer Fragen. Einführungsvortrag: Veränderung der Lebensräume durch Wirtschaftshistorie, aktuelle Veränderung der Wirtschaftsstrukturen, Entwicklung des Naturschutzes.

mittags

Der Süd-Osten von Fehmarn:

- Burgtiefe: Die Entwicklung der Tourismus-Infrastruktur im Konflikt mit dem Naturschutz am Beispiel der Vogelwelt. Analyse von Massentourismus vs. ländlichem, dezentralen Tourismus.
- Meeschendorf/Staberdorf: Integrierte Küstenentwicklung und Infrastrukturplanung zur Förderung des Tourismus und der Lebensqualität auf Fehmarn
- Diskurs: Transformation von Landwirtschaft, Aufsiedlung und Tourismus

nachmittags

Einblicke in die Infrastruktur der Innenstadt von Burg.

Dienstag

morgens

vormittags

Sozial-ökologische Krisen und Auswirkungen auf die Natur

Einführung in das Tagesprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

Die Fehmarnsundbrücke und ihre Auswirkungen auf die regionale Infrastruktur und Umwelt. Diskussion über wirtschaftliche Vorteile und ökologische Herausforderungen der Brücke.

mittags

Das Wasservogelreservat „Wallnau“ und seiner Bedeutung für den Naturschutz. Betrachtung der vielfältigen Vogelarten und Analyse ihrer Lebensräume. Diskurs über Schutzmaßnahmen und ihre Wirkung.

nachmittags

Der Süd-Westen von Fehmarn:

- Untersuchung der Konfliktpotentiale im Naturschutz auf Fehmarn, insbesondere im Spannungsfeld zwischen Wassersport und dem Nationalpark Ostsee.
- Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung der Häfen in Orth und Lemkenhafen für die lokale Gemeinschaft.
- Diskussion über Strategien zur Balance zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung

anschließend

Individuelle Rückfahrt

Programm

Mittwoch

Die Fehmarn-Belt-Querung: Fluch oder Segen?

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Klärung organisatorischer Fragen. Einführungsvortrag: Die Bedeutung des Verkehrswegs „Vogelfluglinie“.

vormittags

Die Baustellen der Fehmarn-Belt-Querung und der damit verbundenen Herausforderungen für Umwelt und Infrastruktur. Analyse der unterschiedlichen Aufgaben und Ziele der beteiligten Interessensparteien. Diskussion über Lösungsansätze zur Vereinbarkeit von Bauprojekten und Umweltschutz.

mittags

Einführung in die Schiffssicherung an der Baustelle Rödby und deren Bedeutung für die maritime Sicherheit. Analyse der eingesetzten Sicherheitsmaßnahmen und Technologien. Diskussion über die Herausforderungen und Lösungen im Kontext der Bauarbeiten.

nachmittags

Fährfahrt nach Dänemark.

nachmittags

Besuch des FBQ-Infozentrums in Rödby zur Erläuterung der Fehmarn-Belt-Querung. Führung durch die Ausstellung mit Fokus auf Projektentwicklung und technische Aspekte. Diskussion über die Auswirkungen des Projekts auf die Region und die beteiligten Interessensgruppen.

anschließend

Rückfahrt

Donnerstag

Natur- und Küstenschutz auf Fehmarn.

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Klärung organisatorischer Fragen. Einführungsvortrag: Die Bedeutung von Naturschutzprojekten und deren Zielen, Herausforderungen und Chancen.

mittags

Der Norden Fehmarns:

- Diversität der Vogelarten und Diskussion über ihre Schutzwürdigkeit.
- Erkundung der Funktion von Deichbau und Wasserwirtschaft.
- Analyse des kooperativen Naturschutzes am Beispiel des Naturschutzgebiets Nördliche Seen.

nachmittags

Die Küste Fehmarns:

- Vorstellung der Schutzmaßnahmen im Naturschutzgebiet Nördliche Seen.
- Analyse der Küstenschutzmaßnahmen an der Station Bojendorf/Wallnau und deren Auswirkungen auf die Ostsee.
- Diskussion über die Entwicklung regenerativer Energie, insbesondere der Windkraft, auf Fehmarn.

anschließend

Individuelle Rückfahrt

Programm

Freitag

Chancen und Herausforderungen für Fehmarn

morgens

Zukunftsprognosen für Natur- und Artenschutz auf Fehmarn im Kontext des wachsenden Tourismus. Analyse der Herausforderungen und Chancen für nachhaltige Entwicklung. Diskussion über mögliche Strategien zur Harmonisierung von Naturschutz und touristischer Nutzung.

vormittags

Analyse des Wandels der Fischerei und Hafengewirtschaft am Beispiel des Hafens Burgstaaken. Untersuchung der wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen im Hafenbetrieb. Diskussion über Zukunftsperspektiven und Anpassungsstrategien der Branche.

mittags

Klärwerk Burgstaaken. Untersuchung der Herausforderungen des Abwassermanagements im Klärwerk Burgstaaken. Analyse der spezifischen Anforderungen in einer Tourismusregion. Diskussion über nachhaltige Lösungen zur Optimierung der Abwasserbehandlung.

mittags

Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen während des Programms. Sammlung von Feedback zur Verbesserung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: November 2024